Maßnahme Nummer: **2**
Inline-Gelände in der Allee in Korbach
Zielgruppe: für jedes Alter

Zielsetzung: erlebnispädagogisches Angebot zur Freizeitgestaltung
Im September 1999 gab die Kreisstadt Korbach sein Inline-Gelände zur Nutzung frei. Kosten für die Gestaltung: ca. 100.000,-- €. Bei diesem Gelände handelt es sich nicht nur um ein Inline-Gelände mit Rampen usw., sondern es wird ergänzt durch einen Basketballbereich mit Körben, Hockeyfeld (auch für Streetsoccer), einen großen Bolzplatz, einen Kinderspielplatz, Unterstand (und die Rampen zur Vermeidung von illegalen Graffitis durch die Graffiti-AG des Jugendhauses gestaltet). Sitzgelegenheiten laden mit und ohne Schatten zum Verweilen ein.

Das Besondere an dieser Anlage ist allerdings die Lage: mitten in der Stadt, in direkter Nähe zum Stadtzentrum, im Grüngürtel. Nicht nur Spazierweg sondern ein „normaler“ Fußweg führt durch die Anlage. „Tolerante und wachsame“ Anwohner sind vorhanden. Passanten nutzen die Bänke zum Verweilen, Eltern und Großeltern können hier dem Geschehen folgen. Soziale Kontrolle und SEHEN und GESEHEN werden. Betrifft nicht nur die Nutzer.

Aktive Freizeitgestaltung mitten in der Stadt – nicht fernab des Zentrums, auf der grünen Wiese. Aktive Freizeitgestaltung als Alternative zum Abhängen, zum Konsumieren von Alkohol, diesem etwas entgegensetzen.
Übrigens: auf dieser Anlage gilt ein Alkoholverbot.

Beteiligt: Präventionsrat, Ordnungsamt, Jugendhaus, Sozial- und Kulturamt, städtisches Bauamt